

4. August 1933 376

362
Herrn S. Righini, Maler, Präsident der Ausstellungskommission der Zürcher Kunstgesellschaft, Klostbachstrasse 150, Zürich 7.

Sehr geehrter Herr,

Kurz nach Ihrem Besuch von heute Vormittag hat Herr Haller telephoniert, dass er sein Originalmodell zum Waldmann-Denkmal, hoch 1,55 m, erst mit Verspätung von einigen Tagen für die August-Ausstellung werde liefern können, da es zuerst noch abgossen werden müsse. Er hat sich erkundigt, ob eine Verschiebung der Ausstellung des Modells auf September möglich wäre, aber betont, dass er es gern neben den Bildern von Amiet zeigen würde. Wir haben ihm auch mitgeteilt, dass die Art der für September vorgesehenen Gemälde Rot-Blau, de Chirico u.A. die Empfänglichkeit der Kunsthausbesucher für seinen Waldmann vielleicht etwas stören könnte und dass es schon wünschbar wäre, am August festzuhalten. Er hat nun genauen Bescheid über den nächstmöglichen Einlieferungsstermin in Aussicht gestellt auf Grund seiner Besprechung mit dem Giesser, die morgen stattfinden wird.

Was die Sitzung der Jury und Ausstellungskommission betrifft, so werden wir sie, wenn Sie einverstanden sind, auf Dienstag Vormittag 10½ Uhr einladen. Wir warten mit der Versendung der Karten noch ~~am~~ morgen Samstag Vormittag ab, um allfälligen Gegenbericht von Ihnen in Berücksichtigung zu ziehen.

Mit höflichen Grüßen:

KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor:

